

Matthias Joachim Friedrich Gustloff

**Zur Feier der kirchlichen Einweihung einer von Herrn Dom-Organist Noebe zu
Güstrow für die Kirche zu Wattmannshagen neu erbauten Orgel am 3. Mai. 1846.**

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1846]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1041843895>

Druck Freier  Zugang





Zur
F e i e r

der

Kirchlichen Einweihung

einer

vom Herrn Dom-Organist Noebe zu Güstrow

für

die Kirche zu **Wattmannshagen**

neu erbauten Orgel

am 3. Mai 1846.

Gedichtet von dem wailand Pastor

Joh. Fr. Gustloff.

I.

Mel. Sei Lob und Ehr' dem höchsten Gut.

1.

D, kommt vor Gottes Angesicht,
Mit Beten und mit Singen;
Zu danken ihm ist eure Pflicht,
Er ließ das Werk gelingen.
Vollendet steht's im Heiligthum,
Erböhen soll's zu Gottes Ruhm,
Gebt unserm Gott die Ehre!

2.

Sa, laffet, Christen, uns dem Herrn
Aus vollem Herzen loben;
Er war mit uns und half uns gern,
Das Gute kommt von Oben.

In u. D. April 1846

400 Auf. 227. J

R 275

Handwritten notes and scribbles on the right side of the page.

R 275



1820

Kirchliche Einweisung

dem Herrn Dom-Dechanten Herrn Dr. Johann Friedrich Wittenberg zu Ostrow

die Kirche zu Ostrow einzuweisen

neu erbaute Kirche

am 1. April 1820

aus dem Nachlass des verstorbenen Pastors

Herrn Dr. Gustav

Die Kirche zu Ostrow ist dem Herrn Dr.

1.

1. Sollt vor Gottes Angesicht
Mit Reue und mit Singen;
In danken ihm die Ehre
Er sich das Wort bezeugen.
Bekennen sollte im Bekenntnis
Wahrheit soll's zu Gottes Ruhm
Gott unserm Gott die Ehre!

2.

2. Sollt in der Kirche
Zu lassen stehen uns die Herrn
Zus sollen sitzen lehren;
Er war mit uns im Hoff und Gern
Das Wort kommt von oben

Gott gab den Erdensohn Verstand,
Und Aug' und Ohr und Künstlerhand,
Solch' Kunstwerk aufzustellen.

3.

Dir Herr, Dir wollen wir es weih'n,
Vertrauend Deiner Gnade.
Du wirfst mit uns'rer Orgel sein,
Daß ihr gescheh' kein Schade.
Feuer, Krieg und Blitzstrahl wende ab
Von ihr, und steh' uns bis an's Grab
Mit Deinem Schutz zur Seite.

II.

Mel. Wie schön leuchtet der Morgenstern.
Bernimm bei hellem Orgelklang,
O Gott, den frohen Preisgesang
Der dankerfüllten Deinen.
So oft erkönt der Orgel Klang,
Uns zum Gebet ruft und Gesang,
Soll uns dies Haus vereinen:
Innig, sinnig
Dich zu loben, bis wir Proben
Aufgenommen,
Zu Dir in den Himmel kommen.

Gott gab den Erdensohn Verstand,
Und Aug' und Ohr und Künstlerhand,
Solch' Kunstwerk aufzustellen.

3.

Dir Herr, Dir wollen wir es weih'n,
Vertrauend Deiner Gnade.
Wirfst mit uns'rer Orgel sein,
Ihr gescheh' kein Schade.
Krieg und Blisstrahl wende ab
Und steh' uns bis an's Grab
Schutz zur Seite.

~~II.~~

leuchtet der Morgenstern.

Ber... Orgelklang,
D Go... eisgesang
Der dan... ng,
So oft er... ng,
Uns zum Ge... ng,
Soll uns dies...
Zinnig, sinnig
Dich zu loben, bis
Aufgenommen,
Zu Dir in den Himmel

13

1918

12

